

## Minihandball in OÖ - Regelwerk

### 1.1 Ziele für die Altersstufen U10, U9, U8 und jünger:

- Wir wollen Begeisterung bei den jungen Spielern erzielen um eine längerfristige Bindung an den Handballsport zu ermöglichen!
- Jeder Spieler, jede Spielerin soll den Ball so oft wie möglich erhalten!
- Spielen lernt man durch Spielen!
- Es soll Bewegung im Spiel sein!
- Torerfolg soll erleichtert werden!
- Keine vorschnelle Fixierung auf eine Spielposition!
- Einfache Organisation!

### 1.2 Spieltage und -orte

Die Spieltage sind nach Abstimmung der Vereine im „nuliga“ <http://oehb-handball.liga.nu> ersichtlich. Die Spielorte und die veranstaltenden Vereine werden ebenfalls in einer Abstimmung zwischen den Vereinen festgelegt sowie die Information per E-Mail versendet. (Ev. noch ändern!?)

## 2 Spielregeln

1. 4 Feldspieler (bei U8, zwecks besserer Übersicht, auch nur 3 möglich), 1 Torwart, 1 Betreuer je Mannschaft. 1 Spielleiter
2. Spielzeit je Spiel maximal 15 Minuten bzw. maximal 60 Minuten je Turnier. Die tatsächliche Spielzeit und -anzahl wird an die Teilnehmerzahl des Turniers angepasst. Kein Seitenwechsel
3. Ein Spieler- und Torwartwechsel darf jederzeit erfolgen. Die Anzahl der Wechselspieler ist nicht begrenzt. Es wird empfohlen mit möglichst wenigen Wechselspielern anzutreten. Jedes Teammitglied kann Torwart sein.
4. Gespielt wird der liegende, fliegende oder rollende Ball. Keine Attacken auf den Körper. Der Ball darf mit jedem Körperteil ab (inkl.) den Knien aufwärts gespielt werden. Der Torwart darf den gesamten Körper zur Abwehr benutzen.

# Minihandball in Oberösterreich

5. Zulässige Bewegung mit dem Ball: max. 3 Schritte mit dem Ball in der Hand - 1 mal prellen - maximal 3 Schritte mit dem Ball in der Hand maximal 3 Sekunden mit dem Ball in der Hand. Spätestens danach muss gepasst oder geworfen werden.
6. Torerfolg: Direkte und indirekte Würfe ins Tor zählen einen Punkt. Tore des Torwartes werden nicht gewertet.
7. Nach erzieltm Tor Abwurf durch den Torwart aus dem Torraum.
8. Das Spielergebnis kann/soll durch Mannschaftsbetreuer mitnotiert werden - es gibt keine Ergebnisanzeige. Es wird kein Turniersieger ermittelt.
9. Der Torwart, ausgenommen U8, darf den eigenen Torraum nicht verlassen um am Feld mitzuspielen. Feldspieler dürfen im Torraum nicht aktiv in das Spiel eingreifen. Die Begrenzung des Torraumes zählt zum Torraum
10. Geht der Ball über Seitenlinie so wirft der Gegner von der Austrittsstelle ein.
11. Freiwurf erfolgt immer vom Tatort (Mindestabstand zum Torraum 3m). Auf den korrekten Abstand der verteidigenden Mannschaft (3m) bis zum Abspiel achten.
12. Hinausstellen eines Spielers aufgrund von groben Regelverletzungen: 1 Minute persönliche Zeitstrafe, Mannschaft darf sich komplettieren.
13. Das Rückspiel (absichtlich oder unabsichtlich!!!) in den Torraum zum Torwart wird mit Freiwurf für die gegnerische Mannschaft geahndet
14. Strafwurf nach regelwidriger Verhinderung einer klaren Torchance: Ein Spieler tritt gegen den Torwart an. Start in der Spielfeldmitte, laufen und prellen sind erlaubt. Alle anderen Spieler müssen hinter dem Angreifer stehen.
15. Fortgeschrittene Teams können/sollen über das gesamte Spielfeld Manndeckung spielen
16. Sonstige Regeln ergeben sich aus den jeweils aktuellen IHF-Regeln für Hallenhandball.

## **2.1 Hinweise für die Spielleitung (Schiedsrichter):**

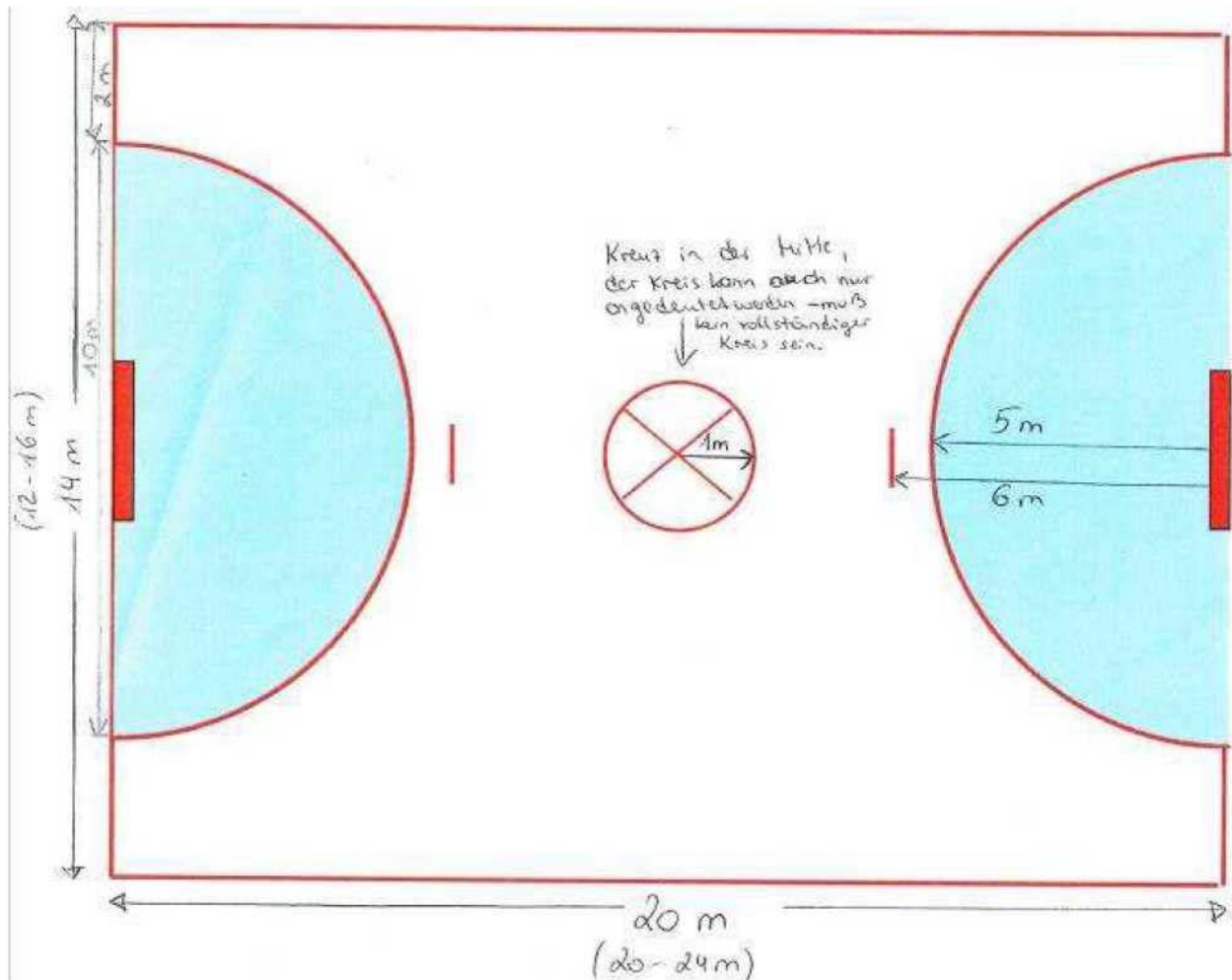
1. Die Anwendung der Regeln sollte „pädagogisch und situationsgerecht“ sein: Je näher beim Tor und je größer das offensichtliche Können des Spielers, desto genauer wird auf die Einhaltung der Regeln Wert gelegt.

# Minihandball in Oberösterreich

2. Fangfehler bei Ballannahme sind je nach offensichtlicher Fähigkeit des Spielers ggf nicht als Prellen zu werten.
3. Bei Teams die den Ball noch nicht gut aus dem Tor herausspielen können, dürfen die Spielleiter von der gegnerischen Mannschaft verlangen, sich bei Ballbesitz des Torwartes hinter die Spielfeldmitte zurück zu ziehen.

## 3 Spielfeld, Geräte, zeitlicher Ablauf

1. Ball in Größe 0, weich, zB. Trial SH1, BA25 oder BA0 (kleiner), prellbar
2. Zwei Minihandballtore ca. 2,4\*1,6m gem. EHF/IHF Empfehlung. Alle OÖHV-Vereine besitzen derzeit mindestens je 2 Stück (1 Garnitur)
3. Begrenzung des Torraums bevorzugt mit einem Halbkreis, Radius 5m. Alternativ kann auch eine gerade Linie in ca. 4m - 5m Abstand zum Tor verwendet werden. Falls Linie auf 4m liegt, dann 2. Linie auf 5m für ältere Spieler.
4. Wechselzone: komplette Längsseiten
5. Zeitnahme: Zentral für alle Spielfelder gleichzeitig mit akustischen Start- und Endsignal. Keine Auszeit. Vom Zeitnehmer ist darauf zu achten, dass das Zeitschema gemäß Spielplan strikt durchgezogen wird um Verzögerungen zu unterbinden. Wenn Teams zu spät kommen, haben sie weniger Spielzeit
6. Zeitlicher Ablauf im Normalfall: Eintreffen der Spieler ab 8:30. Abgabe der Teilnehmerliste mit Teamzuordnung spätestens um 9:00 (Veranstalter sammelt ein). Erstellung der Spielpläne durch Turnierleitung. Ca. 12:00 Ende



## 4 Hinweise

### 4.1 Klebebänder:

Mit den Klebebändern von Schuller („PVC Mask, ArtNr. 45449, 50mm; 33m oder XWAY ArtNr. 45799 wurden gute Erfahrungen gemacht. Wenn die Bänder unmittelbar (frühestens am Vorabend) vor der Veranstaltung angebracht werden bzw. sofort nach der Veranstaltung wieder entfernt werden, bleiben keine Kleberrückstände. Jeder Verein ist aber selbst dafür verantwortlich geeignetes Material zu verwenden. Wie wird der 5m-Kreis gemacht? Mit einem handelsüblichen Verpackungsbandabroller sowie einer 5m langen Schnur kann relativ einfach der Radius geklebt werden. Die Schnur ist dazu immer auf Zug zu

halten. Für ein Spielfeld benötigt man etwas weniger als die 33m einer Rolle vom PVC-Band



Tore:

Empfohlene Type: „Quickplay Junior Handball Goal 2,4 x 1,7m“.

**Empfehlung für eine längere Haltbarkeit des Netzes: Die kleinen Gummispanner NICHT verwenden.** Das Tor ist auch so stabil genug.

Bitte die Tore markieren, damit der Eigentümer sie wieder erkennt.

Andere Tore gleicher oder ähnlicher Größe sind zulässig. Stangen, Matten oder ähnlicher Torersatz sollte nicht verwendet werden.



## 4.2 Organisatorisches:

Zur Erstellung des Turnierplanes, zur Mannschaftseinteilung sowie für statistische Auswertungen wurde ein Excelblatt erstellt. Dieses ist, handschriftlich oder elektronisch, ausgefüllt am Spieltag um spätestens 09:00 abzugeben, auf Grund der Anzahl der angekreuzten Mannschaften wird Spielplan erstellt. Für jeden Spieler darf nur eine Mannschaft angekreuzt werden. Diese





# Minihandball in Oberösterreich

Listen werden fotografiert und zusammen mit den Spielplänen wieder an die Betreuer zurückgegeben.

Bis Sonntagabend ist dann die **elektronisch ausgefüllte (!!)** EXCEL-Datei ans Wettspielreferat / Minireferat ([wettspielreferat@ooehandball.at](mailto:wettspielreferat@ooehandball.at)) zu übermitteln, die Daten werden in eine Datenbank eingespielt. Beim Abschlussturnier wird für jedes Kind aufgrund dieser Daten eine persönliche Urkunde mit der Anzahl der Teilnahmen erstellt.

Die Liste wird auch für diverse Verrechnungszwecke und Erlangung von Fördergeldern eingesetzt. Die Refundierungen aus dem Minitopf werden daraus errechnet. Dazu werden nur die am Stichtag angemeldeten Spieler mit Spielerpass gewertet.

## 4.3 Veranstalter - TODO:

- 1) Spielfeldaufbau gemäß obigen Vorgaben, 3 Spielfelder.
- 2) Zwischen den Feldern sind Kästen aufzustellen um dort die Spielpläne für das Feld anzubringen.
- 3) Neben den Kästen können ein bis zwei Langbänke für die Spieler und Betreuer aufgestellt werden
- 4) Die Spielfelder sind mit A,B,C zu beschriften.
- 5) Der Veranstalter ist selbst dafür zuständig eine ausreichende Anzahl von passenden Toren zu organisieren. Andere teilnehmende Vereine können diese bei Vereinbarung mitnehmen.
- 6) Einsammeln der Spielerlisten/Mannschaftsmeldungen und zeitgerechte Übergabe an den Turnierplaner
- 7) Verteilen der gedruckten Spielpläne und Rückgabe der Meldungslisten.
- 8) Die zentrale Spieluhr ist nach den Vorgaben des Spielplaners einzustellen und das vorgegebene Zeitraster strikt einzuhalten. Wer zu spät kommt hat weniger Spielzeit!